

## 7 Komplexität unendlicher Wörter

### 7.1 $X^\omega$ als CANTORSCHER RAUM

**Metrik:**  $\rho(\eta, \xi) := \inf\{r^{-|w|} : w \sqsubset \eta \wedge w \sqsubset \xi\}$

**Kugeln in  $(X^\omega, \rho)$ :**  $w \cdot X^\omega = \{\eta : w \sqsubset \eta\}$

**Durchmesser:**  $\text{diam } w \cdot X^\omega = r^{-|w|}$

Beziehungen zum Einheitsintervall ( $r$ -näre Entwicklung)

$$0, \eta \in [0, 1] \subseteq \mathbb{R} \quad \longleftrightarrow \quad \eta \in X^\omega$$

$$|0, \eta - 0, \xi| \leq \rho(\eta, \xi)$$

**Beispiel**

$$\begin{array}{l} \frac{1}{5} \quad \longleftrightarrow \quad 00110011 \dots \quad \text{für } r = 2, \text{ aber} \\ \frac{1}{5} \quad \longleftrightarrow \quad \begin{cases} 19999 \dots \\ 20000 \dots \end{cases} \quad \text{für } r = 10 \quad \square \end{array}$$

**Satz 7.1** Ist  $|X|$  endlich, so ist  $(X^\omega, \rho)$  ein kompakter metrischer Raum.

**Definition 7.1** Eine Teilmenge  $F \subseteq X^\omega$  heißt  **$G_\delta$ -Menge**  $\Leftrightarrow$  Es gibt eine abzählbare Familie von offenen Mengen  $(E_i)_{i \in \mathbb{N}}$  derart, dass

$$F = \bigcap_{i \in \mathbb{N}} E_i \quad \text{gilt.}$$

**Satz 7.2** Es sei  $F \subseteq X^\omega$ .

1.  $F$  ist genau dann offen in  $(X^\omega, \rho)$  wenn es ein  $W \subseteq X^*$  mit  $F = W \cdot X^\omega$  gibt.
2.  $F$  ist genau dann abgeschlossen, wenn aus  $\mathbf{A}(\xi) \subseteq \mathbf{A}(F)$  stets  $\xi \in F$  folgt.
3.  $F$  ist genau dann  $G_\delta$ -Menge in  $(X^\omega, \rho)$ , wenn es ein  $V \subseteq X^*$  mit

$$F = \{\xi : \xi \in X^\omega \wedge |\mathbf{A}(\xi) \cap V| = \aleph_0\} \quad \text{gibt.}$$

### Das Lebesgue-Maß auf $(X^\omega, \rho)$

**Definition 7.2** Das Lebesgue-Maß auf  $(X^\omega, \rho)$  ist die durch  $\lambda(w \cdot X^\omega) := r^{-|w|}$  auf den Kugeln definierte Mengenfunktion, die in üblicher Weise auf die meßbaren Teilmengen des metrischen Raumes  $(X^\omega, \rho)$  ausgedehnt wird.

**Folgerung 7.3** 1. Ist  $W \subseteq X^*$  präfix-frei, so ist

$$\lambda(W \cdot X^\omega) = \sum_{w \in W} r^{-|w|}.$$

2. Ist  $F \subseteq X^\omega$  abgeschlossen, so gilt

$$\lambda(F) = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{w \in \mathbf{A}(F) \cap X^n} r^{-|w|}.$$

3. Ist  $F \subseteq X^\omega$  eine  $G_\delta$ -Menge, so ist genau dann  $\lambda(F) = 0$  wenn es ein  $V \subseteq X^*$  mit  $F = \{\xi : \xi \in X^\omega \wedge |\mathbf{A}(\xi) \cap V| = \aleph_0\}$  derart gibt, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} \lambda(\{v : v \in V \wedge |v| > n\} \cdot X^\omega) = 0$  gilt.

### 7.2 Zufällige Reelle Zahlen

**Satz 7.4 (MARTIN-LÖF)** Für jedes  $\xi \in X^\omega$  gibt es ein  $c \in \mathbb{N}$  und unendlich viele  $n \in \mathbb{N}$  derart, dass  $\mathbf{K}(\xi[0..n]) \leq n - \log_r n + c$ .

#### Effektive Nullmengen in $(X^\omega, \rho)$

**Definition 7.3** Eine Teilmenge  $\mathcal{V} \subseteq \mathbb{N} \times X^*$  heißt **MARTIN-LÖF-Test**, falls  $\mathcal{V}$  rekursiv aufzählbar ist und für alle  $n \in \mathbb{N}$  die Ungleichung  $\lambda(\{v : (n, v) \in \mathcal{V}\} \cdot X^\omega) \leq r^{-n}$  gilt.

Wir setzen  $V_n := \{v : (n, v) \in \mathcal{V}\}$ .

**Folgerung 7.5** Es sei  $\mathcal{V}$  ein MARTIN-LÖF-Test. Dann gelten:

1.  $\lambda(\bigcap_{i \in \mathbb{N}} V_i \cdot X^\omega) = 0$ ,
2. auch  $\{(n, w) : \exists v (v \sqsubseteq w \wedge (n, v) \in \mathcal{V})\}$  ist ein MARTIN-LÖF-Test.
3. Es einen MARTIN-LÖF-Test  $\mathcal{W}$  derart, dass für alle  $i \in \mathbb{N}$  die Menge  $W_i$  präfix-frei ist und  $\lambda(V_i \cdot X^\omega) = \lambda(W_i \cdot X^\omega)$  gilt.

**Satz 7.6** Es gibt einen universellen MARTIN-LÖF-Test, d.h. einen MARTIN-LÖF-Test  $\mathcal{U}$  derart, dass für alle MARTIN-LÖF-Tests  $\mathcal{V}$  die Beziehung  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}} \mathcal{V}_i \cdot X^\omega \subseteq \bigcap_{i \in \mathbb{N}} \mathcal{U}_i \cdot X^\omega$  erfüllt ist.

**Definition 7.4** Ein  $\omega$ -Wort  $\xi \in X^\omega$  heißt zufällig : $\iff$   $\xi \notin \bigcap_{i \in \mathbb{N}} \mathcal{U}_i \cdot X^\omega$ .

**Definition 7.5** Ein  $\omega$ -Wort  $\xi \in X^\omega$  heißt rekursiv (oder: berechenbar) : $\iff$  die Abbildung  $f_\xi : \mathbb{N} \rightarrow X^*$  mit  $\{f_\xi(n)\} = \mathbf{A}(\xi) \cap X^n$  ist rekursiv.

**Folgerung 7.7** 1.  $\lambda(X^\omega \setminus \bigcap_{i \in \mathbb{N}} \mathcal{U}_i \cdot X^\omega) = 1$

2. Kein rekursives  $\omega$ -Wort ist zufällig.

3. Enthält eine der Mengen  $\{n : \xi(n) = x\}$ , ( $x \in X$ ), eine unendliche rekursive Teilmenge, so ist  $\xi$  nicht zufällig.

## Kolmogorov-Komplexität unendlicher Wörter

$\xi[0..n] :=$  Präfix der Länge  $n$

$\mathbf{K}_\mathcal{U}(\xi/\cdot) : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$

$\mathbf{K}_\mathcal{U}(\xi/n) := \mathbf{K}_\mathcal{U}(\xi[0..n])$

oberer Anstieg:

$$\kappa(\xi) := \limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{\mathbf{K}_\mathcal{U}(\xi/n)}{n}$$

unterer Anstieg:

$$\underline{\kappa}(\xi) := \liminf_{n \rightarrow \infty} \frac{\mathbf{K}_\mathcal{U}(\xi/n)}{n}$$

**Lemma 7.8** Ist  $\xi \in X^\omega$  nicht zufällig, so ist die Differenz  $|w| - \mathbf{KP}(w)$  für  $w \sqsubset \xi$  unbeschränkt.

**Lemma 7.9** Ist  $\xi \in X^\omega$  zufällig, so konvergiert die Reihe  $\sum_{w \sqsubset \xi} r^{|w| - \mathbf{KP}(w)}$ .

**Satz 7.10** Es sei  $\xi \in X^\omega$ . Dann sind die folgenden Bedingungen äquivalent:

1.  $\xi$  ist zufällig.

2. Es gibt eine Konstante  $c \in \mathbb{N}$  derart, dass  $\mathbf{KP}(w) \geq |w| - c$  für alle  $w \sqsubset \xi$  erfüllt ist.

3. Es gilt  $\sum_{w \sqsubset \xi} r^{|w| - \mathbf{KP}(w)} < \infty$ .